

**y159 Niedermoor aus Torf****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-HN01	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland, selten Acker, Unland	
<b>Relief</b>	Rinnen und Senken im Bereich der Niederterrasse	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefes Niedermoor, weniger häufig tiefes Niedermoor; Grundwasser meist abgesenkt; Torf im Oberboden oft mittel bis stark zersetzt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Niedermoortorf, meist über Seesediment (Mudde) oder Schwemmsediment, auf Niederterrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hn,z3–5	6–12 dm
	Sl3–Ls4;Lu,G0–4	8–14 dm
	S–Sl4,G5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	Molla3W, Molla3, LMOa3W	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel tiefes Niedermoor; weniger häufig, im Bereich mit Auenlehmüberdeckung, Gley über Niedermoor; vereinzelt, in Randbereichen der Moorflächen, Moorgley und Anmoorgley; selten, meist unter landwirtschaftlicher Nutzung, kalkreicher Auftragsboden über Niedermoor und kalkhaltiges, mittel tiefes Niedermoor (Aufkalkung meist durch Lössbodenmaterial)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (500–620 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (250–400 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen im Bereich der Niederterrassenflächen mit ehemaligem oder aktuell hoch anstehendem Grundwasser; verbreitet im "Wasenweiler Ried" zwischen Tuniberg und Kaiserstuhl (bis zu 20 dm Moormächtigkeit im Zentrum, im Bereich der "Ostrheinrinne" Schotter und Schwemmsediment im Untergrund meist kalkhaltig), sowie westlich des Tunibergs (Staubereich des Grundwasserstroms des Dreisamschwemmfächers), um Nimberg und Marchhügel, im Teninger Allmend sowie eine kleine Fläche nordwestlich von Staufen (Münstertalschwemmfächer)